

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Nürnberger Stiftungstag 2025 setzt Zeichen für bezahlbares Wohnen und lebendige Nachbarschaften

Über 200 engagierte Stifterinnen und Stifter, Stiftungsinteressierte sowie Mitwirkende in der Stiftungsinitiative informierten und vernetzten sich beim 13. Nürnberger Stiftungstag am Donnerstag, 17. Juli 2025, im Nürnberger Rathaus. Oberbürgermeister Marcus König eröffnete die Veranstaltung unter dem diesjährigen Schwerpunktthema „Zuhause.Stiften – Gut wohnen in lebendigen Nachbarschaften“ mit einem Grußwort. Christian Stupka, Vorstand der Münchner Stiftung Daheim im Viertel, teilte in seiner Keynote „Bezahlbares Wohnen durch Stiftungen sichern“ konkrete Erfahrungen und Strategien zur langfristigen Wohnraumsicherung durch gemeinnützige Stiftungen.

Wie in vielen Großstädten ist auch in Nürnberg das Finden von bezahlbarem und geeignetem Wohnraum für viele Menschen, insbesondere mit geringem Einkommen und Vermittlungshemmnissen, eine große Herausforderung. In einem gemeinsamen Gespräch mit Christian Stupka und Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales, wurde aufgezeigt, wie Stifterinnen und Stifter auch in Nürnberg helfen können, diese Herausforderungen zu meistern und dauerhaft bezahlbaren Lebensraum zu schaffen.

Neue Stiftung für bezahlbaren Wohnraum

Aus diesem Grund will die Stadtverwaltung Nürnberg in den kommenden Monaten eine gemeinnützige Stiftung auf den Weg bringen, die ein klares Ziel hat: vorhandene Immobilien sanieren, zusätzlichen bezahlbaren Wohnraum erschließen und dauerhaft sichern, damit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, ein Zuhause finden. Sozial- und Finanzverwaltung nutzten den Stiftungstag 2025, um erstmals über die Planungen zu informieren und

aktiv zu werben: Personen, die dabei unterstützen möchten – mit einer Immobilie, einer Zustiftung oder einer Spende – können sich schon jetzt unter der Telefonnummer 09 11/ 2 31-69 38 im Sozialamt der Stadt Nürnberg melden. Weitere Informationen sind erhältlich unter sozialamt.nuernberg.de.

Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales, betont:

„Bezahlbares Wohnen und die Unterbringung vulnerabler Gruppen ist eine der großen sozialen Aufgaben für Nürnberg und andere Großstädte. Sicher Wohnen ist ein existenzielles Grundbedürfnis und Voraussetzung für soziale Teilhabe. Wir können in Nürnberg mehr bewirken, wenn Stadt, Wohnungsgesellschaften und privates Engagement zusammenwirken. Deshalb wollen wir mit dem Stiftungstag das Stiften von Wohnraum aktiv in den Fokus rücken und appellieren an Interessierte, an potenzielle Stifterinnen und Stifter, an Immobilieneigentümerinnen und -Eigentümer, mit uns gemeinsam in einer Stiftung Unterstützung zu bündeln, die nachhaltig wirkt, und eine Stadt zu gestalten, in der Platz für alle ist.“

Projekte und Preisverleihung

Im zweiten Teil des Abends stand die aktive Gestaltung lebendiger Nachbarschaften zusammen mit Stiftungen im Mittelpunkt. Vorgestellt wurden das gemeinsame Projekt „Wir.machen.Nürnberg“ der Bürgerstiftung Nürnberg und der TH Nürnberg, der von der wbg2000-Stiftung geförderte Aktivspielplatz Gostenhof und die von der Brochier Stiftung übernommene Stadtteilpatenschaft Gostenhof. Weitere Organisationen präsentierten sich im Foyer des Rathauses.

Feierlicher Höhepunkt des Abends war die Überreichung des Nürnberger Stiftungspreises 2025 an Margot und Dieter Lölhöfel mit ihrem Stiftungsfonds „Weitermachen!“. Mit großem persönlichem Einsatz fördern sie soziale Gerechtigkeit, lebendige Nachbarschaften und ökologische Nachhaltigkeit – insbesondere im Stadtteil Gostenhof. Dort unterstützen sie unter anderem den Verein „Degrin – Begegnung und Bildung in Vielfalt“, die Angehörigen- und Demenzberatung im Nachbarschaftshaus sowie den Aktivspielplatz Austraße.

„Unser größter Dank gilt den Aktiven vor Ort, die Tag für Tag unermüdlich für ein lebendiges und soziales Klima in der Stadt und für Chancengerechtigkeit

arbeiten. Ihr verwandelt diesen überflüssigen Teil unseres Geldes in lebendiges Kapital. Wir teilen heute diesen Preis mit euch. Und eigentlich ist es doch das Wichtigste, dass alles immer weitergeht. Unser kleiner Fonds kann ab und zu bunte Lichtstrahlen aussenden. Aber wichtig ist und bleibt unsere gemeinsame Anstifterei mit neuen Ideen und Beharrlichkeit“, erklärt Stiftungspreisträgerin Margot Lölhöfel.

Thorsten Brehm, Referent für Finanzen, Personal und IT, überreichte den Preis und betonte in seiner Laudatio: „Die heutige Ehrung von Margot und Dieter Lölhöfel mit dem Nürnberger Stiftungspreis ist keine Auszeichnung für ein einzelnes Projekt. Es ist eine Anerkennung für ein Lebenswerk, das sich über Jahrzehnte erst im Dienst der Stadt, dann weit darüber hinaus entfaltet hat. Danke, dass Sie weitermachen. Denn es tut uns allen gut.“

Über den Stiftungstag

Der Nürnberger Stiftungstag wird jährlich von der Stiftungsinitiative Nürnberg veranstaltet. Für bereits aktive sowie potenziell neue Stifterinnen und Stifter und alle Interessierten bietet er eine Vielzahl von Informations- und Kontaktmöglichkeiten. Neben der Stadt Nürnberg sind die Bürgerstiftung Nürnberg, die Brochier-Stiftung, die Stiftung „Deutschland im Plus“, die ökumenische Stiftungsinitiative sowie die UniCredit Bank/ HypoVereinsbank, die Sparkasse Nürnberg und die in.media.vitae Stiftung Partner der Stiftungsinitiative. jos

Weitere Informationen unter: stiftungsinitiative.nuernberg.de

